



TOP 15	Antrag Stadtrat Veit Richter Umsetzung Modellprojekt "Tübinger Weg"	011(VII)2021
TOP 16	Antrag Stadtrat Gunter Walther Respekt ist eine sichere Bank, Initiative zu 100 Jahre Frauentag	013(VII)2021
TOP 17	Antrag Stadtrat Gunter Walther Sonnen-Pass für Weißenfelser Kindergärten	014(VII)2021
TOP 18	Beantwortung von Anfragen	
TOP 19	Mitteilungen und Anfragen	

#### **Nichtöffentlicher Teil**

TOP 1	Zuschlagserteilung Gemeinschaftsbaumaßnahme gegen Vernässung im OT Kleinkorbetha	085/2021
TOP 2	Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung – Sanierung Südflügel Schloss Neu-Augustusburg - Zuschlagserteilung Planungsleistung Gebäudeplanung	087/2021
TOP 3	Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung – Sanierung Südflügel Schloss Neu-Augustusburg - Zuschlagserteilung Planungsleistung Tragwerksplanung	088/2021
TOP 4	Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung – Sanierung Südflügel Schloss Neu-Augustusburg - Zuschlagserteilung Planungsleistung Technische Ausrüstung	089/2021
TOP 5	Mitteilungen und Anfragen	

#### **Öffentlicher Teil**

TOP 20	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 21	Schließung der Sitzung

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden Herr Dr. Volk eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 34 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Herr Walther kritisiert, dass während der Ladungsfrist die Unterlagen zu TOP 11 - Antrag Umsetzung EU-Trinkwasserrichtlinie - ausgetauscht wurden. Er wirft der Verwaltung Urkundenfälschung und damit Betrug vor.

Herr Reichel stellt den Geschäftsordnungsantrag zum Absetzen des TOP 11 – Antrag Umsetzung EU- Trinkwasserrichtlinie von der Tagesordnung.

Abstimmung: dafür: 32      dagegen: 0      Enthaltung: 2  
Damit ist der Geschäftsordnungsantrag festgestellt.

## 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Richter teilt mit, dass sich aufgrund der verbesserten Pandemischen Lage sein Antrag TOP 15 – Umsetzung Modellprojekt „Tübinger Weg“ erledigt hat. Er zieht seinen Antrag zurück.

Herr Dr. Volk nimmt Bezug auf den vorangegangenen Punkt und der Absetzung des Punktes TOP 11 von der Tagesordnung. Laut Geschäftsordnung ist das Absetzen eines Tagesordnungspunktes nur mit Zustimmung des Einreichers möglich. Er fragt Herrn Walther an, ob dieser mit der Absetzung seines Punktes TOP 11- Umsetzung der EU-Trinkwasserrichtlinie und des Aufrufs in der nächsten Stadtratssitzung einverstanden ist.

Herr Walther wiederholt seine Kritik zur Art und Weise. Er stimmt unter Feststellung seiner Bewertung der Absetzung Punktes TOP 11 zu.

Herr Dr. Volk informiert, dass der TOP 10 – Abstimmung zum Markplatz (neu) im Hauptausschuss zur AG Gestaltung Markt verwiesen wurde. Damit wird der Antrag erst im nächsten Stadtrat beraten.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit - einschließlich der Änderung zu TOP 10, TOP 11 und TOP 15 - angenommen.

## 3. Einwohnerfragestunde

Frau Birgit Peterz, wohnhaft in Weißenfels, OT Leißling stellt mehrere Anfragen:

1. Wie wird die neue Saalebrücke gestaltet?  
Was kommt auf die Weißenfelser während der Bauphase zu?  
Bitte um einen Bericht an die Öffentlichkeit.
2. Als Mitglied im Ortschaftsrat Leißling schaut sie sehr besorgt auf die Entwicklung der Schul-Landschaft. Mit Bau einer weiteren Grundschule in Plothas könnten die Schülerzahlen in Leißling sinken. Sie hofft, dass die Schule für den Ortsteil Leißling erhalten werden kann.
3. Als Leiterin des Weißenfelser Frauenhauses ist sie sehr gespannt auf die Diskussion zum Antrag „Respekt ist eine sichere Bank“.

Herr Risch antwortet, dass im kommenden Pressegespräch zum Ersatzneubau der Saalebrücke berichtet wird. Eine Visualisierung der Brücke liegt bisher nicht vor.

Zur Grundschule bleibt die Entwicklung abzuwarten. Die Mittel aus dem Strukturförderfond sind noch nicht genehmigt. Durch die offenen Schulbezirke im Stadtgebiet ist die Verwaltung zuversichtlich die Schülerzahlen dennoch zu halten.

Herr Jan Harnisch, wohnhaft in Weißenfels, OT Langendorf bezieht sich auf die Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 24.02.2021 unter Teilnahme des Oberbürgermeisters.

Der Bolzplatz in Langendorf wurde aufgrund von Vandalismus verschlossen und ist für die Öffentlichkeit nicht mehr erreichbar. Herr Risch sicherte damals zu, dass eine Lösung gefunden wird. Weder auf die Aussage, noch auf zwei weitere Schreiben gab es seitens der Verwaltung keine Reaktion.

Er möchte wissen, wie schnell eine Lösung gefunden werden kann und wie der Schriftverkehr in der Verwaltung gehandhabt wird. Zumindest eine Eingangsbestätigung wurde erwartet.

Dazu nimmt Herr Risch Stellung und informiert, dass zunächst eine Teilfläche aus dem Eigenbetrieb herausgelöst und entwidmet werden muss. Weiter ist zu prüfen, ob eine Zweckbindung bezüglich Fördermittel vorliegt. Herr Risch gibt zu, dass dies nicht in oberster Priorität der Verwaltung lag.

Zum Schriftverkehr muss intern geklärt werden, was schief gelaufen ist. Die Schreiben werden in der Regel in die zuständigen Fachbereiche weitergeleitet, eine Antwort vorbereitet und dem Oberbürgermeister zur Unterschrift vorgelegt. Er entschuldigt sich für dieses Versäumnis.

#### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates**

Es liegt eine schriftliche Einwendung von Herrn Gunter Walther zur letzten Niederschrift vor. Den Stadträten wurde die Einwendung vorab zugesandt. Einwendungen zur Niederschrift werden der Niederschrift beigelegt. Es ist keine inhaltliche Diskussion zum Einwand vorgesehen.

Herr Gunter Walther begründet seine Einwendung gegen die Niederschrift, da ihm in der letzten Sitzung nicht die Möglichkeit gegeben wurde, die Öffentlichkeit über sein Ansinnen bezüglich Geruchs- und Lärmbelästigung am Schlachthof Weißenfels vorzutragen. Weiter wurde der Antrag nicht in der nächsten Beratung des Stadtrates, sondern erst Monate später aufgerufen. Damit liegt ein Verstoß gegen die Geschäftsordnung vor. Laut seiner Auffassung ist die Verwaltung sehr wohl zuständig, Anfragen zur Geruchs- und Lärmbelästigung an die zuständige Behörde weiterzuleiten.

Beim Absetzen des Tagesordnungspunktes konnten in der letzten Sitzung keine Argumente dafür genannt werden. Diese wurden auch in der Niederschrift nicht nachgereicht. Seine Ausführungen werden der Niederschrift beigelegt.

Aufgrund der umfangreichen Äußerungen und Vorwürfe von Herrn Walther gegenüber der Sitzungsleitung nimmt Herr Dr. Volk Stellung. Er sieht darin den Versuch der Infragestellung und der Umdeutung des korrekten Handelns im Stadtrat. Die thematisierte Absetzung des TOP 13 nach GeschO WSF § 2, Abs. 5 in der 20. Sitzung war nach hinlänglicher inhaltlicher Prüfung des Antrags und geschäftsordnungsgemäß korrekten Handelns des amtierenden Vorsitzenden das Ergebnis einer Abstimmung im Stadtrat. Die Entscheidung wurde mit sehr großer Mehrheit bei zwei Gegenstimmen getroffen. Die von Herrn Walther formulierten Schlussfolgerungen sind falsch. Er erinnert daran, dass die verliehenen Rechte im Stadtrat auch den verantwortungsvollen Umgang mit ihnen fordern. Das bewusste Ausloten von Grenzen oder deren versuchte Überschreitung sollte verhindert werden, um die öffentliche Akzeptanz nicht in Frage zu stellen. Die Protokollnotiz wird der Niederschrift beigelegt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2021 wurde mit einer Ablehnung und einer Enthaltung angenommen.

#### **5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen**

##### **Demonstration**

Am 27.05.2021 fand eine Demonstration auf dem Marktplatz statt. Bei dieser Demonstration standen sich Teilnehmer der AfD-Kundgebung sowie ein vielfältiges Bündnis von Gegendemonstranten gegenüber. Neben einem schwarzgekleideten Linken-Block, gab es Provokationen durch Sven Liebich. Ein großer Dank an die Polizei, welche die Situation zu jederzeit unter Kontrolle hatte.

##### **Wahlen**

Dank an die Wahlhelfer, welche bei der Landtagswahl im Einsatz waren. Zügig konnten die Ergebnisse aus Weißenfels gemeldet werden.

##### **Pandemie**

Bis zum 30.06.2021 bleiben die innerhalb der Verwaltung festgelegten Hygienevorschriften aufrecht erhalten. Monatlich wird eine neue Bewertung der Situation erfolgen. Bis auf weiteres ist eine terminliche Vereinbarung vor Besuch der Verwaltung notwendig.

##### **Freibad**

Das Freibad hat geöffnet. Am ersten Wochenende kam es zu einem Zwischenfall, bei dem der Wachschutz eingreifen musste. Eine Gruppe von jugendlichen Ausländern wurde des Geländes verwiesen und machte sich anschließend an den Fahrzeugen

der übrigen Besucher zu schaffen.  
Der Wachschatz konnte den Zwischenfall unter Kontrolle bringen.

### **Kindertagesstätten und Hort**

In den Kindertageseinrichtungen der Stadt Weißenfels herrscht eine angespannte Personalsituation. Momentan fehlen 18 Vollzeitbeschäftigte aufgrund von Schwangerschaft, Langzeiterkrankung und Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Ein Übergang in den Regelbetrieb ist daher derzeit nicht möglich.

Vorübergehend wurden Mitarbeiter der Kernverwaltung mit geeigneter Ausbildung in die Kindertageseinrichtungen umgesetzt. Mit Neueinstellungen zum 01.08.2021 und Übergang der Kinder in die Grundschulen wird sich die Situation wieder entspannen.

Aufgrund der Veränderung im Betreuungsschlüssel haben zahlreiche Kommunen mit Personalproblemen zu kämpfen.

Die Stadt Weißenfels will unbedingt den derzeitigen Betrieb aufrechterhalten.

### **Kultur**

Ab 03.07.2021 startet die Open-Air-Saison. Eine Liste der Veranstaltungen wird den Stadträten zugesandt.

Das Schloßfest wird in diesem Jahr als Altstadtfest auf dem Marktplatz stattfinden. Die Städtepartner werden dazu unter Vorbehalt eingeladen.

Ggf. kann nebenher das Street-Food-Festival stattfinden.

### **Neufassung der Hauptsatzung**

Aufgrund der damals bestehenden pandemischen Lage wurde nur mit einer kleinen Delegation per Telefonkonferenz über die vakanten Punkte in der Hauptsatzung beraten. Die dort erarbeiteten Änderungen zu einer Investitionspauschale für die Ortsteile wurden zur Prüfung an die Kommunalaufsicht gegeben. Mit Vorliegen der Stellungnahme wird eine Beratung aller Ortsbürgermeister und der Fraktionsvorsitzenden stattfinden.

### Fragen zum Bericht

Herr Rauner möchte wissen, ob die Mitarbeiter freiwillig in die Kitas abgeordnet werden. Dies bejaht Herr Risch. Die Mitarbeiter haben ihr Einverständnis dazu gegeben. Es kann jedoch zu Einschränkungen kommen, da deren eigentliche Arbeit liegen bleiben muss (Beispiel Museum).

Herr Walther berichtet, dass er rechtzeitig einen Eilantrag für den heutigen Stadtrat eingereicht hat. Dabei geht es um die Äußerungen des Oberbürgermeisters im Vorwort des Weißenfelder Amtsblattes. Es soll eine Rüge an den Oberbürgermeister ausgesprochen werden. Die Stadträte werden gebeten sich der Debatte anzuschließen.

Herr Dr. Volk informiert, dass der Antrag nicht fristgemäß, 14 Tage vor der Sitzung am 27.5.2021 eingegangen ist. Der Antrag wird in der nächsten Sitzung des Stadtrates beraten. Dem widerspricht Herr Walther und macht deutlich, dass der Antrag am 28.05.2021 eingegangen ist.

## **6. Information: Neubau Straßenbeleuchtungsanlage Moritz-Hill-Straße Weißenfels**

Die Stadträte nehmen die Information zur Kenntnis.

## **7. 1. Ergänzung zum Parkraumbewirtschaftungskonzept 2019 - Kernstadt Weißenfels**

Herr Risch verweist auf die anstehenden umfangreichen Baumaßnahmen in der Leipziger Straße und den damit verbundenen Wegfall der Parkplätze am Töpferdamm. Für diese Zeit wird der Klimaparkplatz ohne Gebühren und zeitliche Begrenzung freigegeben.

Intern wird darüber beraten, ob die an den Klimaparkplatz angrenzende Schotterfläche zumindest vorübergehend mit ertüchtigt werden kann. Spätestens mit Einzug des Jobcenters in das Quartier Alte Sparkasse, werden weitere Plätze benötigt.

### **Beschluss-Nr. SR 199-21/2021**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt das Parkraumbewirtschaftungskonzept 2019 für die Kernstadt Weißenfels - 1. Ergänzung. Die Verwaltung hat die notwendigen Schritte zur Umsetzung der vorgenannten Festlegungen einzuleiten sowie die zeitlichen Befristungen entsprechend zu beachten.

Abstimmung:            dafür: 30      dagegen: 0      Enthaltung: 4

## **8. Überplanmäßige Auszahlung Kostenstelle: 54110.001 - Anlagen im Radwegebau**

Herr Risch erklärt, dass die Kommunalaufsicht eine Untersetzung mit Projekten für die pauschal geplanten Mittel für den Radwegebau gefordert hat.

Dank den Verhandlungen mit Herrn Bischoff und Herrn Schicke seitens der Verwaltung und der Kommunalaufsicht konnte eine Lösung gefunden werden, sodass die Projekte nicht gefährdet sind.

### **Beschluss-Nr. SR 200-21/2021**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 1.675.000,00 Euro (in Worten: einmillionsechshundertfünfundsiebzigtausend Euro) in der Kostenstelle 54110.101 – Gemeindestraßen, Sachkonto: 096200.40021 – Anlagen im Bau – Radwegebau.

Die überplanmäßige Ausgabe ist gedeckt durch Fördermittel gemäß Anlage 1 und 2 im Sachstandsbericht sowie Haushaltsmitteln in Höhe von 410.000,00 Euro (in Worten: vierhundert-zehntausend Euro) in der Kostenstelle 54110.101; Sachkonto: 096200.40021.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat der Stadt Weißenfels die notwendige außer-/überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2021 für das Realisierungsjahr 2022 in der Kostenstelle 54110.101 – Gemeindestraßen (Sachkonto 096200; Untersachkonto 09620.40021 – Anlagen im Bau-Radwegebau) in Höhe von 1.175.000,00 Euro (in Worten: einmillionehundertfünfundsiebzigtausend Euro) zur Beauftragung der Planungsleistungen sowie Durchführung notwendiger Genehmigungsverfahren für die termingemäße Beantragung der Fördermittel des Bundes, des Landes und des Burgenlandkreises zur Deckung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 gemäß Anlage 1 und 3 des Sachstandsberichtes.

Die Deckung der o. g. außer-/überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch Verschiebungen innerhalb des Gesamtbetrages der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 107 Abs. 5 KVG LSA der Stadt Weißenfels in der Kostenstelle 11171.123; Sachkonto: 091100; Untersachkonto: 09110.40010 – Schloss Südflügel und deren Festsetzung in Höhe von 7.200.000,00 Euro (in Worten: siebenmillionenzweihunderttausend Euro) um 1.175.000,00 Euro (in Worten: einmillionehundertfünfundsiebzigtausend Euro) reduziert wird.

Abstimmung:            dafür: 33      dagegen: 0      Enthaltung: 1

## **9. Beschluss zur Sitzverteilung und Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse**

Herr Rauner nennt eine weitere Veränderung in der Besetzung der Ausschüsse und bittet darum, dass diese ergänzt wird.

Im Finanzausschuss wird Frau Scheunpflug gegen Herrn Papke getauscht.

Die Stadträte fassen den Beschluss mit der zusätzlichen Ergänzung.

### **Beschluss-Nr. SR 201-21/2021**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stellt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Anlage fest.

Abstimmung:            dafür: 29    dagegen:    1            Enthaltung:    4

#### **Ersteinbringung in den Stadtrat**

## **10. Antrag Stadtrat Gunter Walther „Rücknahme der Ablehnung den Handel, das Gewerbe und die Wirtschaft in der Pandemie- Krise entschlossen zu unterstützen“**

Herr Walther begründet seinen Antrag. Er verweist darauf, dass sein Ideen-Katalog zur Belebung der Innenstadt nicht vollumfänglich umgesetzt wurde. Die damalige Ablehnung des Beschlusses soll aufgehoben werden.

### **Beschluss-Nr. SR 202-21/2021**

Der Beschluss SR 136-13/2020 über die Ablehnung, den Handel, das Gewerbe und die Wirtschaft entschlossen zu unterstützen wird aufgehoben und dem Antrag in modifizierter Form sowie mit Ergänzungen neu zugestimmt.

Abstimmung:            dafür: 1            dagegen:    24            Enthaltung:    9

Damit ist der Antrag abgelehnt.

## **11. Antrag Stadtrat Veit Richter „Änderung Entschädigungssatzung Freiwillige Feuerwehr“**

Herr Richter begründet seinen Antrag und verweist dabei auf eine Pressemitteilung des Innenministeriums bezüglich Fördermöglichkeiten. Diese wird dem Antrag beigefügt. Die Beratung dazu sollte wie von der Verwaltung vorgeschlagen im Ausschuss erfolgen.

Herr Klitzschmüller unterstützt mit seiner Fraktion den Antrag und macht die Wichtigkeit und Bedeutung deutlich. Verwunderung besteht über die Stellungnahme der Verwaltung, wonach der Antragsteller Möglichkeiten zur Finanzierung liefern soll. Mit den getroffenen Aussagen wird die interne Haltung der Verwaltung erkennbar. Es sollte vielmehr ein Ausblick gegeben werden, dass etwas bewirkt werden soll.

Herr Dr. Volk verweist den Antrag gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung als Stadtratsvorsitzender zur Vorberatung in den Hauptausschuss.

## **12. Antrag OR Großkorbetha Diskussion Fluglärm und Nichtbeteiligung zum Planänderungsverfahren Flughafen Leipzig- Halle**

### **12.1. Antrag Stadtrat Gunter Walther Ergänzung zum Antrag OR Großkorbetha Diskussion Fluglärm und Nichtbeteiligung Planänderungsverfahren Flughafen Leipzig-Halle**

Herr Ostermann begründet den Antrag des Ortschaftsrates zur Diskussion Fluglärm und Nichtbeteiligung zum Planänderungsverfahren Flughafen Leipzig-Halle.

Er untermauert seine Aussagen zur Steigerung des Flugverkehrs mit Zahlen, welche fast eine Verdopplung des Flugverkehrs erkennen lassen.

Die Zunahme des Lärms wird durch die Umleitung auf die Süd-Landebahn verstärkt.

Es wird sich nicht generell gegen den Flughafen ausgesprochen, jedoch wurden einige Maßnahmen zu Lasten der Bürger getroffen.

Da bereits in anderen Kommunen erfolgreiche Klagen erhoben werden konnten, sollte auch Weißenfels mit seinen Ortsteilen das Beteiligungsverfahren in Frage stellen.

Herr Gunter Walther verweist auf das Lärmschutzmedizinische Gutachten im Auftrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im sächsischen Landtag. Gegen die Flugroutenänderung kann die Stadt Weißenfels Klage einreichen.

Mit der Antwort der Landesdirektion Sachsen ist auch Herr Risch nicht einverstanden. Es wird geprüft, ob eine Lärm-Beprobung erfolgen kann und anschließend die Beteiligung am Verfahren eingefordert werden könnte. Ein Verweis in den Stadtentwicklungsausschuss ist vorzunehmen.

Einem Verweis in den Ausschuss möchte Herr Ostermann nicht umsetzen, da dadurch wichtige Zeit im Verfahren verloren geht. Vielmehr sollte zeitnah ein starkes Signal nach außen signalisiert werden.

Der Vorschlag von Herrn Risch kann parallel dazu erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Reichel wird mitgeteilt, dass das Beteiligungsverfahren bis März 2022 andauert. Daraufhin möchte Herr Reichel auch den Hauptausschuss beteiligen.

Herr Schilling berichtet, dass die Nordpiste derzeit gesperrt und daher sämtliche An- und Abflüge über die Südpiste erfolgen. Daher kommt es aus seiner Sicht momentan zu den erhöhten Flügen über das Stadtgebiet. Die Maßnahme soll im September 2021 beendet werden.

Herr Ostermann ist auch darüber informiert, sieht jedoch darin nicht die Lösung des Problems. Das Handelsunternehmen Amazon erwirbt bereits weitere Antonov- Maschinen für das Drehkreuz Leipzig-Halle. Daher muss jetzt ein Einwand gegen das Vorhaben eingebracht werden.

Herr Dr. Volk verweist den Antrag gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung als Stadtratsvorsitzender zur Vorberatung in den Hauptausschuss und Stadtentwicklungsausschuss.

## **13. Antrag Stadtrat Gunter Walther Respekt ist eine sichere Bank, Initiative zu 100 Jahre Frauentag**

Herr Walther begründet seinen Antrag und stellt die Wichtigkeit seines Antrages heraus. Die Aufstellung der Bank sollte bis zum 25.11.2021 erfolgen.

Herr Dr. Volk verweist den Antrag gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung als Stadtratsvorsitzender zur Vorberatung in den Stadtentwicklungsausschuss.

## Öffentlicher Teil

### Öffentlicher Teil

#### **20. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

#### **21. Schließung der Sitzung**

Der 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden schließt die Sitzung.

Dr. Norbert Volk  
Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin